

**ABGESAGT! LIVE-ONLINE-SEMINAR: AKTUELLES ZUR BESTEUERUNG  
ÖFFENTLICH-RECHTLICHER KÖRPERSCHAFTEN**

---

**TERMIN**

Freitag, 1.07.2022, 09:00-12:00 Uhr

**ORT**

Online

**REFERENT**

Dr. Dr. Norbert Mückl, RA, FAStR, StB, München

---

**ABGESAGT! LIVE-ONLINE-SEMINAR: AKTUELLES ZUR BESTEUERUNG ÖFFENTLICH-RECHTLICHER  
KÖRPERSCHAFTEN**

Die Betreuung der öffentlichen Hand hat sich in den vergangenen Jahren zu einem stetig wachsenden Beratungsfeld entwickelt. Kommunen, Kirchen, Kammern, Universitäten und Anstalten bedürfen einer stetigen steuerlichen Risikoanalyse. Die Vielzahl der aktuellen Rechtsprechungsfälle und die gesetzlichen Neuerungen, insbesondere im Umsatzsteuerrecht, zeigen, dass die Steuerfragen der öffentlichen Hand zu einem Beratungsbrennpunkt geworden sind.

Das Webinar behandelt die wesentlichen Beratungsthemen und Prüfungsschwerpunkte unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung und Verwaltungsschreiben. Im Fokus steht zum einen § 2b UStG – aber auch weitere Umsatzsteuerfragen wie Organschaft, Vorsteuerabzug, Befreiungen und Zuschüsse sorgen derzeit in Bereichen der öffentlichen Hand für Diskussionsstoff. Darüber hinaus stellt sich eine Reihe von ertragsteuerlichen Fragen, z.B. zur Behandlung von Beteiligungen, zum steuerlichen Querverbund und zur Kapitalertragsteuer.

**I. Gesetzgeberische Ausgangslage**

**II. Strukturen und Steuersubjekte**

**III. Systematik der Körperschaftsbesteuerung der öffentlichen Hand**

**IV. Betriebe gewerblicher Art**

**V. Verdeckte Gewinnausschüttungen**

**VI. Kapitalertragsteuer**

**VII. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)**

**VIII. Vorsteuerabzug**

**IX. Umsatzsteuerbefreiung von Kooperationen (§ 4 Nr. 29 UStG)**

**X. Zuschüsse**

**XI. Umsatzsteuerliche Organschaft bei KdöR**

---

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.